

Mini-Z All Stars

Start: 16:15 Uhr

Training: ab 15:30 Uhr

Termine: 8x an Samstagen (voraussichtlich ab 25.04.2026)

Startgeld: 7,- Euro

Rennverlauf:

- Qualify 2 Minuten, jeder nur 1 Spur, Spurauswahl per 3x Zufall (Vor 1. Rennen)
- Gruppe nach Qualify-Position (1.Rennen), danach immer nach letztem Rennen
- Ein Rennen am Renntag mit einer Dauer von 6 Minuten
- Alle 8 Rennen werden im Uhrzeigersinn (aus Sicht des Fahrers) gefahren.

Grundregeln:

- Jeder mit seinem eigenem Mini-Z (siehe Rennwagen) oder falls jemand keinen anschaffen oder aufbauen will, kann einer der Mini-Z vom Club genommen werden, soweit noch nicht anderweitig verbaut. Auch kann ein Standard-Parma-Drücker geliehen werden.
- Es wird bei 12 Volt gefahren
- Es wird im F1-Modus gefahren, also Ziel-Durchfahrt am Ende zählt
- Mindestanzahl Fahrer: 4. Bis maximal 6 Fahrern wird mit Rennleitung und ohne Streckenposten gefahren. Wie in der Boxengasse üblich, gibt es keine Terror- oder Chaos-Unterbrechung bei Rennen mit Streckenposten.
- Pünktlicher Start, Zu-Spät-Kommer können nicht mehr teilnehmen.
Dürfen aber auch nicht als Streckenposten helfen ! Ausnahme: Vorherige Ankündigung „Komme 5 Minuten später“ wird erst im 2.Lauf des Rennen aufgestellt.

Wertung:

- Es gibt 8 Rennen, meistens im Abstand von 2 Wochen mit 6 gewerteten Rennen
- Die Wertung erfolgt über die Platzierung entsprechend Bepfe
- Es werden Punkte nach folgendem System vergeben
 $1 = 20 / 2 = 18 / 3 = 16 / 4 = 14 / 5 = 12 / 6 = 10 / 7 = 8 / 8 = 6 / 9 = 4 / 10 = 2$
Ein Zusatzpunkt wird für die schnellste Runde und ein Zusatzpunkt für den besten Lauf des Rennabends vergeben
- In der Tabelle zählt bei Gleichstand die Anzahl der Spur-Siege

Rennwagen:

- An jedem Rennabend darf mit einem anderen Wagen gestartet werden.
- Es sind Kyosho Mini-Z, Iwaver, GL-Racing, XSlot und TRP-Karosserien im Maßstab 1:28 erlaubt. Alle Plastik, Nachbauten aus Gfk oder Resine sind nicht erlaubt.
- Das Gewicht des Wagens muss mindestens
 - ➔ 180 Gramm betragen, wenn die Karosserie gleich 102 mm ist
 - ➔ 170 Gramm betragen, wenn die Karosserie gleich 98 mm ist
 - ➔ 160 Gramm betragen, wenn die Karosserie maximal 94 mm ist.Dabei gilt die mm-Angabe vom Hersteller und nicht der Abstand der Achsen
- Der Wagen muss lackiert sein, also auch bemalte WhiteKits sind erlaubt. Unlackierte Wagen (Original-Weiß) dürfen nicht starten
- Die Karosserie darf nicht stark verändert werden (z.B. Aufnahme für das Chassis darf entfernt werden). Fehlende Spiegel oder Antenne sind ok. Fehlende Spoiler sind temporär (verloren während des Rennens) ok. Ein Fahrereinsatz ist freigestellt.
- Es wird ein 1:24 Metall-Chassis gefahren. Hersteller und Metallart sind frei. Die Achsen sind aus Vollmaterial
- Es werden vorne Moos- / Hartgummi-Reifen mit min. 5 mm Breite gefahren.
- Hinten sind nur Moosgummi-Reifen mit max. 16 mm Breite zugelassen
- Als Motor gilt ein Plafit Fox II / 2 (27000u/12V) oder ein Fox IV / 4 (26000u/12V) oder ein Fox I / F10 / FOX10 / Fuchs 1 (25000u/12V), der unverändert und ungeöffnet verwendet wird
- Differentiale sind verboten.
- Der Leitkiel darf vorne nicht herausragen, Räder sind von der Karosserie gesamt abzudecken. Insgesamt ist von Oben gesehen nur die Karosserie im Blick.
- Die Bodenfreiheit ist freigestellt
- Alles andere ist freigestellt, ob Ritzel, Zahnrad, Lager, Vorderachse, Hinterachse, Kiel, Federung, Schleifer, Kabel, Gewichte, Einzelradaufhängung vorne
- Kein Tuning mehr, wenn das Rennen gestartet ist, aber Tuning zwischen dem Qualify und dem Rennen ist erlaubt ohne eine Pause. Es wird nicht gewartet beim Rennstart
- Wenn am Rennabend der Wagen kaputt geht, darf eine Reparatur versucht werden (notfalls sogar Ersatzwagen)
- Alles andere ist nicht erlaubt